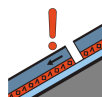
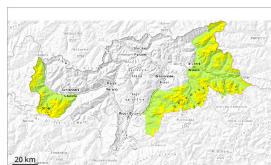


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Samstag, den 01.03.2025



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden. Frischen Tribschnee beachten.

Schwachschichten im Altschnee können in schattigen, windgeschützten Lagen vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Die frischen Tribschneeansammlungen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Gefahrenstellen liegen v.a. an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

An steilen Grashängen sind meist kleine Gleitschneelawinen möglich.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen gebietsweise bis zu 25 cm Schnee. Die frischen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten.

Im unteren Teil der Schneedecke sind an West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

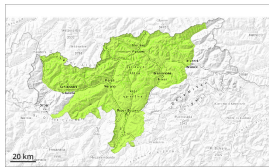
Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

## Tendenz

Die frischeren Tribschneeansammlungen sind meist eher klein und nur vereinzelt auslösbar. Zudem können vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, den 01.03.2025



Altschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

### Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt ausgelöst werden.

Schwachschichten im Altschnee können in schattigen, windgeschützten Lagen sehr vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Die frischen Tribschneeansammlungen können sehr vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Gefahrenstellen liegen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in der Höhe. Sie sind gut zu erkennen.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Die kleinen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten.

Im unteren Teil der Schneedecke sind an West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

## Tendenz

Mehrheitlich günstige Lawinensituation.

